

Seilschaften im Süden

Vom dunklen Loch zum Vorzeigeprojekt der „Sozialen Stadt“: Der neue Spielplatz Stuttgarter Straße

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
GISELA BENKERT

Waiblingen.

Es war mal die einzige Spielfläche am Wasserturm, aber kein Kind traute sich hin. „Grill- und Saufplatz“ hieß das dunkle Loch im Volksmund, und so sah's auch aus. Dann haben sich viele Menschen an einen Tisch gesetzt und geplant, andere haben gebuddelt und gerodet – und jetzt ist das erste „gebauete“ Vorzeigeprojekt der Sozialen Stadt Waiblingen Süd mit einem Riesenfest eingeweiht worden: der neue Spielplatz Stuttgarter Straße.

Kopfüber hängt Ivo über die rote Kordel, Lilly probiert's kopfunter mit einem Salto: Seilschaften im Waiblinger Süden. Der kleine Leander himmelt den Dreihorgelmann an, Mona sitzt im Spielhaus und hält Hof, zwei Teenies schaukeln flirty in der Hängematte, und Max holt sich den dritten Muffin mit Aprikosenmarmelade. So eine Spielplatzeinweihung ist die reine Wonne.

Rund 2000 Quadratmeter Gelände sind Zug um Zug während der dreimonatigen Spielplatz-Sperrung modelliert und aus dem Loch geholt worden, auf gut tausend Quadratmetern wurden Sträucher und Bäume gerodet.

„Für jede Altersgruppe etwas“

Landschaftsplaner Werner Winkler aus Stuttgart hat einen Bewegungsparcours angelegt am Verbindungsweg zur Röte mit Balancierbalken, die tatsächlich auch Ältere zum Draufsteigen verführen. Er hat den Nieder-Seilgarten installiert, die Schaukel, Sandkasten, Spielhaus, Spielturm, „für jede Altersgruppe etwas“. 160 Meter Zäune wurden gebaut und die Beleuchtung erhellt. Gekostet hat das alles rund 200 000 Euro.

Draus geworden ist ein echter Modellfall, hervorgegangen laut Baubürgermeisterin Birgit Priebe, die fest mitgefeiert hat, aus

„Lust auf Action?“

■ „Sport, Spiel und Spaß“ unter Anleitung ist geboten künftig **jeden Mittwoch ab 15 Uhr** auf dem neuen Spielplatz Stuttgarter Straße.

■ „Hast du Lust auf Sport und Action?“, fragt Waiblingen-Süd vital und wirbt für ein offenes Angebot für Kinder und Jugendliche. Jede Woche wird neu entschieden, was gemacht wird. Anmelden muss man sich nicht: **„Komm einfach vorbei und mach mit.“**



Kopfüber, kopfunter: Seile, die nicht begrenzen, sondern beflügeln im neuen Spielplatz Stuttgarter Straße.

Bild: Habermann

den ersten Stadtteilspaziergängen im Rahmen der „Sozialen Stadt Waiblingen Süd“. Schule und Kindergarten Am Wasserturm (der die neue Errungenschaft jetzt direkt vor der Tür hat), die BIG mit Marlene Reichert, viele Eltern, und viele Leute vom Bauamt haben in Workshops und im Wort-sinn an einem Strang gezogen.

Jetzt singen die Kindergartenkids „Hallo, Hallo, Hallo“, und die Baubürgermeisterin bedankt sich von ganzem Herzen. Im Süden wird ja immer mal die städtische Kompromissbereitschaft infrage gestellt. Hier hat die Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt offenbar bestens funktioniert. Einziger Wunsch von Birgit Priebe: „Dass der Spielplatz so schön bleibt.“

Deshalb kommt er natürlich auch nicht ohne Restriktionen aus: Nachtruhe von 20 bis 8 Uhr, Mittagsruhe von 13 bis 15 Uhr. Hunde, Flaschen und Skaterhelme (samt der zugehörigen Fahrer) sind dick ausgeschrieben auf dem Schild. Erste Klagen gibt

es schon, die Fußbälle fliegen manchmal über den Zaun in die benachbarten Gärten, ob man den nicht höher machen könne. Birgit Priebe: „Man könnte noch etwas abpflanzen.“ Zwei Damen kommen aus einem angrenzenden Hauseingang, sie finden es klasse, „dass hier wieder Leben ist“. Andere grummeln schon mal, es sei zu laut.

Für Vincent, den Zehnjährigen, ist es der Idealfall: „Ich wohn doch gleich da drüben“, jetzt hat er schier einen Privatspielplatz vor der Tür. Ivo erzählt stolz, dass er auch beim Mulchen mitgeholfen hat. Da wächst doch gleich eine ganz spezielle Verantwortlichkeit. „Klar helfen wir auch beim Aufpassen.“

Info

Gesucht werden gleichwohl noch Spielplatz-Paten. Wer Lust hat, kann sich melden bei Stadtteil-Managerin Regina Gehlenborg unter Telefon 0 71 51 / 16 53 551.



Balance fürs Leben.

Bild: Habermann